

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	20 (1904)
Heft:	28
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Die Kanalisationsarbeiten für die Erweiterung der Station Laufen an B. & F. Rapp, Bauunternehmer, Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Errichtung von 3 Wärterwohnhäusern an der Bahnhlinie Winterthur-Ehwilen an U. Landolt, Baumeister, Andelfingen.

Bodensee-Toggenburg-Bahn. Errichtung von etwa 50 Sondiergruben auf der Strecke St. Gallen-Degersheim an B. Broggi, Unternehmer, St. Gallen.

Neubau Zentralstahlhaus Reinach-Aargau. Gipserarbeiten an Wehrli & Sohn, Aarau, und Picapetra, Reinach; Glaserarbeit an M. Bischöfe, Baugeschäft, Aarau, und Gebr. Gautschi, Baugeschäft, Reinach; Schreinerarbeiten an die Baugeschäfte von M. Bischöfe, Aarau, und Gebr. Gautschi, Reinach, sowie an die Schreinmeister Gautschi, Hunziker, Fr. Wirz und Gottl. Weber, alle in Reinach. Bauleitung: J. Kehrer, Zürich, und Rob. Vogl, Reinach.

Malerarbeiten am Schulhaus Pfäffikon (Schwyz). Aufstreichen sämtlicher Borsenfenster und Galouisen an Jos. Vogt, Maler, in Pfäffikon.

Bestuhlung zum neuen Schulhaus in Kerzers. Zweiplätzige Schulbänke: je 24 Stück an Jb. Bössiger, Langenthal, Blum in Laupen und Christen in Belp; 5 Lehrerpulte an Jb. Bössiger in Langenthal. Bauleitung: Hugo Petipierre, Architekt, Murten.

Renovation des Kirchturms Rothenfluh (Baselland). Verputzarbeiten an K. Fornaro, Maurer; Malerarbeit an Malermeister Behntner, beide in Gelterkinden.

Bauarbeiten im Schulhaus Egnach. Parquetarbeit an Furrer & Baumeler, Riet-Goldbach; Zimmerarbeiten an Jean Büllig, Zimmergeschäft, Egnach; Maurer- und Verputzarbeiten an Ott & Keller, Architekt- und Baugeschäft, Arbon; Malerarbeit an A. Bliggendorfer, Neukirch-Egnach.

Neubau A. Huber in Bazenheid. Glaserarbeit an Glasermeister Klaus, Bazenheid; Spenglerarbeit an Spengler Braun, Büttschwil; Dachdeckerarbeit an Gebr. Baumgartner, Bazenheid.

Straßenbau und Kanalisation in Tablat. Errichtung eines Zementkanals im Niedorf-Espen und einer Verbindungsstraße zwischen Bahnhof- und Lindenstraße an A. Rossi, Zementgeschäft, in St. Gallen.

Wohnhaus-Neubau Konrad Borer-Linz in Büscherach. Zimmerarbeiten an Alfred Schmid, Büscherach; Spenglerarbeit an Gregor Allemann, Erschwil; Gipserarbeiten an Josef Weber in Laufen; Malerarbeiten an Jules Schreiber, Laufen, und Emil Strohmeier, Büscherach; Schreinerarbeiten an Wilhelm Bernauer-Strohmeier, Büscherach. Bauleitung: Emil Steiner, Laufen.

Schulhausbau Jägelswil bei Rüti (Zürich). Schreinerarbeiten an Gebr. Baumann, Rüti; Glaserarbeiten an Jean Baumann, Glaser, Rüti; Parquetarbeiten an Emil Strehler, Baugeschäft, Wald. Bauleitung: Séquin & Knobel in Rüti.

Schulhausneubau Bolligen. Schreiner- und Glaserarbeiten an Wälchli, Bolligen, und Gräbel, Utigen; Gipfer- und Malerarbeiten an Wüthrich, Bolligen.

Neubau der Turnhalle in Seebach. Maurerarbeiten an Buttini & Pini, Seebach; Steinhauerarbeiten an Bucher, Steinmehl, in Seebach; Zimmerarbeiten an Gottfried Kunz, Holzlieferant, Seebach; Dachdeckerarbeiten an von Arg Söhne, Olten; Spenglerarbeiten an Spenglermeister Sieber, Seebach; eiserne Dachbinder an Bößhardt & Cie., Näfels. Bauleitung: Architekt Asper in Zürich V.

Neubemalung der Zifferblätter an der Kirchturmuhre Dielsdorf. Gläserarbeiten an Maurermeister Groninger, Dielsdorf; Malerarbeit an Malermeister Schärer, Dielsdorf.

Kanalisation Glarus. Erstes Bauabs an Rudolf Stühli & Leuzinger, Glarus. Bauleitung: J. Schleicher, Ingenieur, Zürich.

Errichtung eines großen Lagerschuppens beim Gaswerk Bischofszell. Zementarbeiten an Gebrüder Fileppi; Maurerarbeiten an Gottfr. Wolter; Zimmerarbeiten an J. Studer, alle in Bischofszell.

Straßenbau Wald (Zürich). Bau der Elektrizitätsstraße von Stuck über Sonnenthal bis Breitenmatt an Luigi Rott, Unternehmer, Männedorf.

Parquet- und Schreinerarbeiten im Schulhaus Madretsch b. Biel. Buchene Parquetböden an Renfer & Cie., Bözingen; Kralentäfer an Fr. E. Müller, Schreiner, Madretsch.

Lieferung eines Totenwagens für die Gemeinde Dürrenroth an And. Ginter, Wagner, und Jb. Weber, Schmied, in Dürrenroth.

Zirkel 6000 lf. Meter Drainage in Maisprach an Alb. Stalder in Magden (Aargau); Röhrenlieferung an Bündel & Co., Ziegelfabrik in Thayngen.

Errichtung eines zweiröhigen Brunnenstocks für die Zivilgemeinde Renningen b. Winterthur an Friedr. Clivio, Granitgeschäft, Winterthur.

Errichtung eines Krankenwagens für die Stadtgemeinde Murten an Emil Krauer, Schmiedmeister, Unterstrass-Zürich.

Neubau Apotheker Schöpfer in Montreux. Mosaikböden an die Mosaikplattenfabrik Dr. B. Pfäffer in Luzern.

Straßenkorrektion Chêlalles-St. Martin. Die Korrektion der Straße von Chêlalles (Waadt) nach St. Martin (Freiburg), an die Unternehmer Paul und frères Perrin in Moudon.

Errichtung der Straße im Aclatobel, Gemeinde Bergam, an Brüder Galonder, Baugeschäft, Flanz.

Ösenlieferungen für die Rhätische Bahn. Lieferung und Aufstellung von 20 Dosen und 36 Kochherden für die neuen Stationsgebäude und Beamtenwohnungen in Samaden und St. Moritz an die Firma Leonh. Killias in Chur.

Wasserversorgung St. Gallenappel. Lieferung und Legung der Hydrantenleitung an Ingr. U. Bößhard, Zürich; Reservoirbaute an Baumeister D. Thaddeus in Gersau; Privatleitungen an Schlossermeister Egli, Uznach. Bauleitung: Ingenieur L. Rehm, Rapperswil.

Errichtung eines Friedhofes für die Gemeinden Niederhasli-Niederglatt. Erd- und Maurerarbeiten an Jb. Marthaler, Baumeister, Oberhasli; eiserne Einsiedlung an R. Volkart, Schlosser, Niederglatt.

Elektrizitätsversorgung Dürnten. Primär-Anschluß-Leitung, Sekundärleitung und öffentliche Beleuchtung an die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Basel. Ingenieurbüro Zürich.

Wohnhaus-Neubau für Willi. Widmer in Altinau (Thurgau). Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeiten an Schelling, Münsterlingen; Zimmermannsarbeiten an Peter Griesanner in Güttingen; Spenglerarbeit an B. Busschlegel, Altinau; Eisenlieferung an Gemeindeamtmann Schäffeler in Romanshorn. Bauleitung: W. Martin, Architekt, Kreuzlingen.

Der Bau der Sekundärnetze Koppigen, St. Niklaus, Oeschberg und Willadingen wurde von der „Elettra Koppigen“ der Firma R. B. Ritter, Ingenieur, Pruntrut, übertragen.

Wasserversorgung Martinsbrud (Graubd.). Sämtliche Arbeiten an Gebr. Bezzola, Baugeschäft, Bernez. Bauleitung: Architekt O. Bezzola, Schuls.

Vom Kienspan zum Bogenlicht.

Es ist ein langer Weg, der von dem dunstigen Schein eines schwelenden Kienbrandes, mit dem der Höhlenbewohner die unwirtlichen Klippen und Wüsteneien ungewiß beleuchtete, bis zu dem strahlenden Glanz einer elektrischen Lampe, die blendende weiße Lichtströme über die Straßen der Großstadt ergießt, ein mühsamer Weg stets wachsender Erhellung und immer stärker strahlender Kultur, dessen einzelne Stufen wohl wert sind, einmal zusammenge stellt zu werden, wie dies Fred. Hovey Allen im „Scientific American“ getan hat. Vielleicht war es das zufällige Entzünden von Fettstückchen eines erschlagenen Tieres, das auf den Gedanken brachte, dies Fett als Leuchtmittel zu verwenden. In eine Muschel aus dem Meer, in einen hohlen Stein oder in etwas roh geformten Ton ward das Fett getan; ein Endchen von Binsen und Stroh ragt aus der Masse heraus und bildet den leuchtenden Körper, der von dem Fette gespeist wird. So ist die Lampe entstanden und langsam hat sie sich fortentwickelt zu den Werken seiner Kunst und eleganter Form. Prachtvolle Exemplare solcher alten Lampen aus Terracotta, aus Stein, Messing und Bronze sind in den Trümmerfeldern hebräischer Städte und hindostanischer Tempel, in ägyptischen Gräbern und assyrischen Scherbenbügeln gefunden worden. Herodot spricht von einer feierlichen erhabenen Prozession mit heiligen Lampen und Homer erzählt von einer Fackel, deren Flamme vom Wachse des wilden Honig und von dem Harzgummi der Bäume genährt ward. Und der grelle Schein solcher Wachs fackeln warf seine Flamme über die Orgien Belsazars und Schwelgereien des Orients, während Nero, wie man erzählt, furchtbare Menschenfackeln bei seinen Gelagen brennen ließ oder Sardanapal und Alexander in dem inbrünstigen Wunsch nach Hellig-